

**Verordnung der Stadt Kulmbach über das Taubenfütterungsverbot
(Taubenfütterungsverbotsverordnung)**

Vom 01. August 2016

Die Stadt Kulmbach erlässt aufgrund Art.16 des Landesstraf- und Verordnungsgesetzes (BayRS 2011-2-I), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22.05.2015 (GVBl S. 154) folgende Verordnung:

**§ 1
Fütterungsverbot**

Es ist verboten, im Stadtgebiet Kulmbach verwilderte Tauben zu füttern. Dieses Verbot erfasst auch das Auslegen von Futter- und Lebensmitteln, die erfahrungsgemäß von Tauben aufgenommen werden.

Hiervon ausgenommen sind von der Stadt Kulmbach veranlasste Maßnahmen (z.B. Auslegen von Ködern).

**§ 2
Ordnungswidrigkeiten**

Nach Art.16 Abs. 2 Landesstraf- und Verordnungsgesetz kann mit Geldbuße belegt werden, wer vorsätzlich oder fahrlässig dem Fütterungsverbot nach §1 zuwiderhandelt.

**§ 3
Inkrafttreten, Geltungsdauer**

Die Verordnung tritt am 01.10.2016 in Kraft. Sie gilt 20 Jahre.

Kulmbach, den 01. August 2016

STADT KULMBACH
Henry Schramm
Oberbürgermeister